

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1996/2/26 95/10/0240

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.02.1996

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

82/05 Lebensmittelrecht

Norm

LMG 1975 §20;

VStG §2 Abs2;

VStG §27 Abs1;

VStG §44a Z1;

VStG §9 Abs1;

VStG §9 Abs2;

VStG §9 Abs4;

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 95/10/0229 E 25. März 1996 95/10/0230 E 25. März 1996 95/10/0231 E 25. März 1996 95/10/0232 E 25. März 1996 95/10/0233 E 25. März 1996 95/10/0234 E 25. März 1996 95/10/0235 E 25. März 1996 95/10/0236 E 25. März 1996 95/10/0237 E 25. März 1996 95/10/0238 E 25. März 1996 95/10/0239 E 25. März 1996 95/10/0241 E 26. Februar 1996 95/10/0242 E 26. Februar 1996 95/10/0243 E 26. Februar 1996 95/10/0244 E 26. Februar 1996 95/10/0245 E 26. Februar 1996 95/10/0246 E 26. Februar 1996 95/10/0247 E 26. Februar 1996 95/10/0248 E 26. Februar 1996 95/10/0249 E 26. Februar 1996 95/10/0250 E 26. Februar 1996 95/10/0251 E 26. Februar 1996 95/10/0252 E 25. März 1996 95/10/0253 E 25. März 1996 95/10/0254 E 25. März 1996

Rechtssatz

Wird einem Besch die Unterlassung gebotener Vorsorgehandlungen angelastet (hier die Verwendung eines Gebäckspenders, bei dem nur Zugriff auf die gewählte Ware besteht und eine Rückgabe ausgeschlossen ist), so ist für die Bestimmung der örtlich zuständigen Behörde der Ort maßgebend, an dem der Beschuldigte tätig hätte werden bzw handeln hätten sollen. Der Tatort liegt daher dort, wo die Dispositionen und Anweisungen zur Vermeidung der Verstöße gegen die Verwaltungsvorschriften hätten gesetzt werden müssen. Das ist im Fall, in dem ein Vorstandsmitglied als zur Vertretung nach außen berufenes Organ einer Aktiengesellschaft zur Verantwortung gezogen worden ist, jener Ort, an dem die Unternehmensleitung ihren Sitz hat (Hinweis E 25.3.1994, 94/02/0026). Eine andere Betrachtungsweise wird hingegen dann geboten sein, wenn etwa ein verantwortlich beauftragter Filialleiter bestraft wird (Hinweis E 19.4.1994, 94/11/0055). Das E des VwGH vom 29.5.1995, 94/10/0173, bezog sich auf eine Bestrafung wegen einer Verwaltungsübertretung nach § 74 Abs 2 Z 1 LMG 1975 iVm § 7 Abs 1 lit b LMG 1975, also eines Begehungsdelikt, und damit auf einen anderen Sachverhalt.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1995100240.X01

Im RIS seit

20.11.2000

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at